

Fahrrad Tipp # 002	27.09.2007
Autor	Rolf Zanolli
Verteiler:	Fahrrad & Zubehör Walter Jaiser RKV-Böblingen, Wolfgang Hensel Internet-Lifestyle-Portal, www.netbb.de

Kurztext:

Fahrrad-Tipp – Fahrradelektrik & Dynamo

Die meisten modernen Fahrräder, auch Kinder und Jugendräder, sind heute mit einem Nabendynamo zur Stromerzeugung ausgerüstet. Im Gegensatz zum konventionellen Reifendynamo ist der Nabendynamo nahezu verschleißfrei, hat einen deutlichen geringeren „Rollwiderstand“ und ist gegen Verschmutzung geschützt. Da der Nabendynamo konstruktionsbedingt teurer ist, wird er meist nur in Neufahrrädern verbaut. Die Umrüstung bei alten Fahrrädern (man muss dazu das Vorderrad ersetzen und die Verkabelung ändern) lohnt sich häufig nur für „Vielfahrer“.

Auch der beste Dynamo nützt nichts wenn er nicht richtig angeschlossen ist oder die Anschlüsse korrodiert sind. Bei beiden Dynamotypen ist in jedem Fall ein Draht/Ader (+) angeschlossen. Bei Nabendynamos ist zusätzlich die Masse (-) über eine zweite Ader (bei 2adrigen Leitungen ist die Masse immer mit einer durchgängigen weißen Linie versehen) angeschlossen. Diese Leitungen müssen vom Dynamo zu Vorder- und Rücklicht geführt werden. An beiden Leuchten finden Sie eine Anschlusskennzeichnungen die wieder in + und / oder – unterschieden wird. Vermeiden Sie einen falschen Anschluss, da dies sonst zu einem Kurzschluss und häufig auch zu einer Zerstörung der Leuchten führt. Bei richtigem Anschluss müssen Vorder- und Rücklicht leuchten. Tipp: Verwenden Sie etwas Sprühöl, (z.B. WD40, sparsam verwenden) um die Kontakte gegen Korrosion zu schützen; besonders wichtig sind hier die Anschlüsse an den Dynamos da sie meist der größten Verschmutzung ausgesetzt sind.

Wenn Sie trotz dieser Tips nicht weiterkommen wenden Sie sich an den Fachmann, Fahrrad & Zubehör Walter Jaiser in Böblingen >> www.fjbb.de <<.

Weitere Fahrrad-Tipps auf www.netbb.de

Langtext / Ergänzung:

Wie Kurztext